

## TECHNISCHE PRODUKTINFORMATION

---

### Butler macht's! Ansetzgips

Werkgemischter Kleber auf Gipsbasis DIN EN 14496 für das Ansetzen von Gips- und Verbundplatten auf allen geeigneten bauüblichen Ansetzgründen im Innenbereich

#### PRODUKTBESCHREIBUNG UND -VORTEILE

- Als Systemkomponente bei Trockenputz
- Zur Herstellung von Luftdichtheitsebenen in Verbindung mit Trockenputz
- Auch zum Ansetzen von Dämmstoffen wie Hartschaum- oder Mineralwolleplatten
- Für viele bauübliche Montageaufgaben
- Geschmeidig-pastöse Konsistenz
- Hohe Anfangshaftung
- Leichtes Korrigieren bis zum Versteifungsbeginn
- Schnell zunehmende Festigkeit nach Versteifungsbeginn
- Praxisgerechte Verarbeitungszeit von ca. 50 Minuten

#### EINSATZGEBIETE

- Auf allen geeigneten bauüblichen, trag- und saugfähigen Untergründen mit rauer Oberfläche
- Ansetzen von Bekleidungen aus Gipsplatten EN 520 (Trockenputz), Gipsplattenprodukten aus der Weiterverarbeitung DIN EN 14190, faserverstärkten Gipsplatten, Gipsplatten-Verbundelementen zur Wärme- und Schalldämmung EN 13950 sowie Hohlkehlleisten EN 14209
- Für punkt- oder streifenförmige Batzen
- Für dünnes Aufziehen bei Auffütterungsstreifen
- Für vollflächiges Ansetzen
- Zum Verfestigen von Mineralwolle auf Verbundplatten
- Zum Fixieren von Eckschutzleisten und Putzprofilen

#### DETAILPLANUNG:

Der Ansetzgrund muss tragfähig, trocken, formstabil, staub- und frostfrei sein. Er ist zu prüfen nach VOB Teil C DIN 18350 Abs. 3.1, VOB Teil B DIN 1961 § 4.3. Saugfähigkeit und Rauigkeit des Ansetzgrundes beeinflussen die Haftung des Gips-Binders und erfordern ggf. eine Vorbehandlung. Eine Untergrundvorbehandlung ist daher zu prüfen. Tapezierte oder geputzte Bestandsflächen sowie Fliesenbeläge sind nur nach eingehender Prüfung hinsichtlich Haftung und Tragfähigkeit sowie nach Reinigung bzw. Vorbehandlung als Ansetzgründe geeignet. Bewegungsfugen des Bauwerks müssen im Trockenputz übernommen werden.



## TECHNISCHE PRODUKTINFORMATION

---

Butler macht's! Ansetzgips

### AUSFÜHRUNG:

**Butler macht's! Ansetzgips** in sauberes Zugabewasser einstreuen und in geeigneter Konsistenz anrühren. Je nach Einbausituation und Angaben des Plattenherstellers in Batzen, in Streifen oder vollflächig auf der Platte oder dem Untergrund aufbringen. Die Platte an den Untergrund ansetzen. Die Platte nach Flucht und Lot ausrichten, ehe der Ansetzgips zu versteifen beginnt (Verarbeitungszeit etwa 50 Minuten). Die Mindestschichtdicke muss nach dem Ausrichten der Platten 5 mm betragen! Auf Wandbereichen, an denen später Konsollasten angebracht werden, **Butler macht's! Ansetzgips** vollflächig auftragen. Distanzstücke an Boden (10 mm) und Decke (5 mm) sichern Belüftung während des Abbindens und schützen vor Feuchte!

Eine luftdichte Ausführung des Trockenputzes ist möglich, wenn alle Anschlussbereiche an Böden, Decken und Wänden komplett als durchgehende Wülste anstelle von Batzen aufgetragen werden. In diesem Fall auch die Anschlussbereiche luftdicht verspachteln. **Butler macht's! Ansetzgips** kann zur Verbesserung der Wärmedämmung von Außenwänden auch in Verbindung mit Verbundplatten (EPS, MW) eingesetzt werden. Verbundplatten MW können auch zur Verbesserung der Schalldämmung von Bestandswänden beitragen. Bei diesem Typ kann **Butler macht's! Ansetzgips** vorab zum Verfestigen der Mineralwolle verwendet werden, indem eine dünne Schicht Ansetzgips im Haftzonenbereich der Platten mit dem Glätter in die Dämmschicht eingedrückt wird.

### ENTSORGUNG:

Die Verpackungen sind optimal zu entleeren und können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht mehr brauchbare Produkte können in zugelassenen Anlagen gemäß AVV-Abfallschlüssel 17 08 02 (Baustoffe auf Gipsbasis) bzw. 10 13 06 (andere Teilchen und Staub) verwertet werden. Beseitigung auf Deponien der Deponieklasse 1 und 2 gemäß Abfallablagereungsverordnung.



## TECHNISCHE PRODUKTINFORMATION

### Butler macht's! Ansetzgips

Vorbereitung von Ansetzgründen						
Ansetzgrund	Hinweise	Ansetzdicke (mm)	Vorbereitung nach Beschaffenheit und Prüfung			
			B	A	T	
Normalbeton	Gefügedicht, schwach saugend, Restfeuchte ≤ 3 Masse-%	Batzendicke ≥ 15 mm, Mindestschichtdicke nach dem Ausrichten 5 mm	•			
	Als Ortbeton, schalungsrau, Restfeuchte ≤ 3 Masse-%		o			
Leichtbeton	Haufwerksporrig (Bims, Blähton)				o	o
	Gefügedicht <sup>1)</sup>		o	o		
Mauerziegel				o	o	
Kalksandstein				o	o	o
Porenbetonstein					o	o
Misch-/Bestandsmauerwerk				o	o	o
Gips/-faserplatten					o	
Gips-Wandbauplatten					•	•
Putz, Kalk/-zement	Neuwertig				o	o
Putz, Gips/-kalk	Neuwertig				o	o
Bestandsputz	Festhaftend, tragfähig			o	o	o
Hartschaumplatten				o		
Schaumglasplatten						
HWL-/ML-Platten <sup>2)</sup>						

B | Betonkontakt Pro  
 A | Aufbrennsperre Pro  
 T | Tiefengrund LF Pro

- | Vorbereitung in der Regel erforderlich
  - o | Bestimmung der Vorbereitung nach Prüfung des Putzgrundes
- 1) | Verputzen von Wandelementen mit gefügedichteter Struktur nur nach eingehender Prüfung und Bestimmung der Kernfeuchtigkeit
- 2) | Spritzbewurf bei labilen Untergründen DIN EN 13168



## TECHNISCHE PRODUKTINFORMATION

### Butler macht's! Ansetzgips

<b>Bauphysikalische und technische Daten</b>			
Leistungsmerkmal	Regelwerk	Anforderungen	Ergänzende Herstellerangaben
Kleber auf Gipsbasis	DIN EN 14496		
Brandverhalten	94/611/EG DIN EN 13501-1		Nicht brennbarer Feststoff
Feuerwiderstand	DIN EN 14496 Abs. 3.1.2		In Abhängigkeit von zusammengesetztem System
Schallschutz			In Abhängigkeit von zusammengesetztem System
Wärmeleitfähigkeit $\lambda$	DIN EN 13279-1 Abs. 5.1.4		0,41 W/mK
Auftragsdicke	Angaben der Plattenhersteller beachten		Batzen-, streifenförmig, vollflächig Batzendicke $\geq 15$ mm Mindestschichtdicke nach dem Ausrichten 5 mm
Biegezugfestigkeit			$\geq 2,5$ N/mm <sup>2</sup>
Druckfestigkeit			$\geq 6,0$ N/mm <sup>2</sup>
Gehalt Calciumsulfat	DIN EN 13279-1 Abs. 5.2	$\geq 50\%$	$> 90\%$
Haftzugfestigkeit	DIN EN 14496 Abs. 3.2	$\geq 0,06$ N/mm <sup>2</sup>	
Kornfeinheit			max. 0,2 mm
Lagerung			ca. 3 Monate, trocken
Nassmörtel			ca. 950 l/t
Rohdichte			ca. 1.100 kg/m <sup>3</sup>
Schüttdichte			ca. 700 kg/m <sup>3</sup>
Verarbeitungszeit			ca. 50 min
Wasserdampfdiffusionswiderstand $\mu$			ca. 10



## TECHNISCHE PRODUKTINFORMATION

### Butler macht's! Ansetzgips

<b>Ansetzarten</b>				
Ansetzgründe	Beton, Plansteinmauerwerk	Mauerwerk	Bestandsmauerwerk	Fenster-/Türleibungen, Schornsteinwandungen, Rolladenkästen
Anforderung an Ansetzgrund	Tragfähig und eben	Tragfähig, eben bis uneben ( $\leq 20$ mm)	Tragfähig, uneben ( $> 20$ mm)	Tragfähig, eben bis uneben ( $\leq 20$ mm)
Art der Bauplatten	Gipsplatten, Gipsfaserplatten, Verbundplatten	Gipsplatten, Gipsfaserplatten, Verbundplatten	Gipsplatten, Gipsfaserplatten, Verbundplatten	Gipsplatten, Spezial-Dämmplatten
Art des Ansetzens	Streifenförmig dünn aufziehen	Batzenförmig, Batzen an den Rändern der Platten enger setzen	Plattenstreifen mit Batzen am Ansetzgrund befestigen, auf Bekleidung streifenförmig dünn aufziehen	Vollflächig
Ausführung	Montagerichtlinien der Plattenhersteller beachten			

Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Näherungswerte, die in der konkreten baulichen Situation fachgerecht zu prüfen sind. Endgültige Eigenschaften von Butler macht's! Produkten werden erst durch Verfestigung am Baukörper in Abhängigkeit von Planung, Ausführung und Baustellenbedingungen erreicht. Allgemein anerkannte Regeln der Bautechnik, Normen, Richtlinien, handwerkliche Regeln und technische Hinweise sowie Ausführungsbestimmungen von Fremdherstellern bei kombinierter Anwendung mit Butler macht's! Produkten beachten.

#### SICHERHEITSKENNZEICHNUNG:

Nicht kennzeichnungspflichtig. Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Einatmen, Augenkontakt und länger andauernden Hautkontakt vermeiden. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

#### HINWEISE:

Mit diesem Merkblatt vermitteln wir unseren Kenntnisstand über Verarbeitung und Anwendungsbereiche unserer Produkte am Bau. Da dort stets sehr unterschiedliche Arbeitsbedingungen vorzufinden sind, können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien wiedergeben. Die Verarbeiter sind verpflichtet, Zweckmäßigkeit und Einsatzbereiche unserer Produkte im konkreten Bauprojekt fachgerecht unter Beachtung gültiger Normen zu prüfen.

Stand: 08/2015

